

Materialien und Tipps

Materialien und Tipps- Das Museum als Ort des Verlernens. Materialien und Reflexionen zur Vermittlung am Weltkulturen Museum. Hg. Stephanie Endter, Nora Landkammer und Karin Schneider.
http://www.traces.polimi.it/wp-content/uploads/2018/10/TR_WP3_The-museum-as-a-site_17.pdf

In der folgenden Sammlung haben wir Materialien für die (Selbst-)weiterbildung und für die Planung und Reflexion von Vermittlung zusammengestellt, die für uns im Forschungsprozess zum Umgang mit dem kolonialen Erbe in der Vermittlung in ethnografischen Sammlungen hilfreich waren.



This publication ensues from the research project *Transmitting Contentious Cultural Heritages with the Arts. From Intervention to Co-Production*, which has received funding from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation Programme under grant agreement No. 693857. For further information please visit www.tracesproject.eu

The views expressed here are the sole responsibility of the authors and do not necessarily reflect the views of the European Union.

→ Autor*innen Kollektiv Rassismuskritischer Leitfaden: *Rassismuskritischer Leitfaden zur Reflexion bestehender und Erstellung neuer didaktischer Lehr- und Lernmaterialien für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit zu Schwarzsein, Afrika und afrikanischer Diaspora*. Marmer, Elina/Projekt Lern- und Erinnerungs-ort Afrikanisches Viertel (LEO) beim Amt für Weiterbildung und Kultur des Bezirksamtes Mitte von Berlin (Hg.), Hamburg/Berlin, 2015; abrufbar unter: http://www.elina-marmer.com/wp-content/uploads/2015/03/IMAFREDU-Rassismuskritischer-Leitfaden_Web_barrierefrei-NEU.pdf (zuletzt abgerufen am 16.12.2016)

Leitfaden mit hilfreichen Begriffsdefinitionen und rassismus- und kolonialitätskritischen Rahmungen auch für die Planung von Vermittlung.

→ Danielzik, Chandra-Milena/Kiesel, Timo/Bendix, Daniel: *Bildung für nachhaltige Ungleichheit*. Berlin: global e.V., 2013; online unter: https://www.global.org/wp-content/uploads/2018/03/Global-e-V_Bildung-fuer-nachhaltige-Ungleichheit_Barrierefrei-Illustrationen-26-03-2013.pdf (zuletzt abgerufen am

Analyse von entwicklungspolitischen Bildungsmaterialien auf die Frage hin, inwiefern und wie diese Ungleichheit und Machtverhältnisse reproduzieren. Viele der Kritiken treffen auch auf gängige, vermeintlich reflexive Herangehensweisen in der Vermittlung in ethnologischen Museen zu.

12.8.2018)

→ Heyn, Susanne / Krieg, Deborah / Mendel, Meron: *Deutscher Kolonialismus - Ein vergessenes Erbe? Postkolonialität in der rassismuskritischen Bildungsarbeit*. Frankfurt a.M.: Bildungsstätte Anne Frank, 2015; online unter http://www.bs-anne-frank.de/fileadmin/user_upload/Slider/Publikationen/Deutscher_Kolonialismus.pdf (zuletzt abgerufen am 12.8.2018)

«Die neue Broschüre greift auf theoretische und praktische Erfahrungswerte zurück, die in der Bildungsstätte Anne Frank im Rahmen eines von der *Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft* geförderten Bildungsprojektes gesammelt wurden. Der Austausch mit der Frankfurter Gruppe der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) war dabei besonders ergiebig. Neben theoretischen Grundlagen finden sich in der Broschüre pädagogische Ansätze zur Analyse postkolonialer und rassistischer Bilder und Stereotype in der heutigen Gesellschaft sowie methodische Empfehlungen, wie diesen im postkolonialen Lernraum begegnet werden kann»

Das Material ist übersichtlich gestaltet, gut verständlich, durch Diagramme ergänzt und baut aus der Praktischen Erfahrung heraus Alltagsbezüge auf. Kostenlos!

→ Plattform *Mangoes and bullets - Materialien für rassismus- und herrschaftskritisches Denken und Handeln*. global e.V. (Hg.); online unter <http://www.mangoes-and-bullets.org> (zuletzt abgerufen am 12.8.2018)

«mangoes & bullets ist für alle gedacht, die sich mit Rassismus und anderen Herrschaftsverhältnissen beschäftigen wollen und dabei Inspiration für Widerstand und Alternativen suchen. Hier findet Ihr unter anderem Filme, Lieder und Gedichte, aber auch Informationen über Kampagnen und politischen Aktivismus. Diese Materialien stellen Unrechtsverhältnisse aus verschiedenen Perspektiven und auf unterschiedliche Weisen infrage.»

→ *Fluter: Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung*; online unter <http://www.fluter.de/hefte> (zuletzt abgerufen am 12.8.2018)

«Alle drei Monate erscheint eine neue Ausgabe des gedruckten fluter-Magazins. Das Prinzip: Ein Thema (Reichtum, Afrika, Armut, Geld, Identität, Propaganda, Gewalt, Flucht, Medien, Internet, usw.) pro Heft, das wir von allen Seiten beleuchten. Die Ausgaben gibt es kostenlos als PDF zum runterladen oder das Heft direkt zum abonnieren».

Magazin ist kostenlos. Die Beiträge sind für Jugendliche geschrieben, also ist die Sprache angepasster, sie lassen sich leichter lesen als theoretische, analytische Texte. Viele Themen aus dem Medialen, oder aus der Populärkultur werden angesprochen, mit denen ich mich sonst nicht beschäftigen würde, die aber für Jugendliche sehr relevant sind. Daraus lassen sich dann neue Fragen herausarbeiten, die wieder in die Bildungsarbeit einfließen können.

→ *Curriculum of Connections*. Contemporary And (C&) print issue 7, 2017; online unter http://www.contemporaryand.com/wp-content/uploads/2017/06/C_ed.7_170523_01_print.pdf (zuletzt abgerufen am 12.8.2018).

«Diese Ausgabe widmet sich ausschließlich dem Aspekt der Bildung in der Kunst. Sie erscheint zur 14. documenta in Kassel. Interviews und Gastbeiträge versammeln Ideen, Erfahrungen, Werkzeuge und Lernräume/-formate, kritische Bildungsarbeit, Theorien und Alltagspraxen aus verschiedenen Bereichen der Kunst.»

→ Linklater, Duane / Diallo, Aïcha: «Centering Indigenous Bodies, Thought and Practice». ArtsEverywhere, 25.9.2017; online unter <http://artseverywhere.ca/2017/09/25/indigenous-bodies-thought-practice/> (zuletzt abgerufen am 12.8.2018).

«The gathering *Under the Mango Tree — Sites of Learning*, that was organized by an education of documenta 14 and ifa, acted as an open forum to explore the notion and practice of education globally. Artist Duane Linklater, who participated in the gathering with the project Wood Land School, met with Aïcha Diallo. The artist from Canada of Omaskêko Cree descent discusses education, cultural expressions and the centering of indigeneity.»

→ Urban Intellectuals: *Black history flashcards. Vol. 1: Great Black People In History, Vol. 2: Great Black Women In History*. O.J. Info und Bestellung unter <https://store.urbanintellectuals.com/black-history-flashcards-vol-1-pre-order/> (Zuletzt aufgerufen: 12.01.2018).

“An education tool for your kids. An educational tool for you and your friends.

Urban Intellectuals is proud to present volume 1 and volume 2 (dedicated 100% to Black women) of our Black History Flash Cards, designed to combat the miseducation and suppression of Black achievements around the globe.

These volume's feature 52 poker sized cards per deck and give a strong foundation to the many untold stories, achievements, and unknown people that have given shape, color, and definition to the worlds of academia, science, civil rights, business, the arts, and more.

Enjoy learning about the revolutionary contributions of our people. Take pleasure in sharing all that you learn with friends, educators, and most importantly, our youth. It is imperative that they understand Black history, become inspired, and take action to build their own greatness!”

→ Estrella, Lukayo: *CLA(I)M RESPONSIBILITY*. Sharable resource, all credit goes to wordslinger and educator Lukayo Estrella, o.J.. Information: <http://lukayo.com> (zuletzt abgerufen am 23.04.2018).

BEING CALLED OUT / IN

C

CENTRE YOURSELF

You're not being attacked. You're a good person. This is about your behavior and stopping harm to others.

L

LISTEN

Don't interrupt or think of ways to defend yourself. Focus on learning what was harmful and being empathetic/compassionate.

A

ACKNOWLEDGE/APOLOGIZE

Instead of explaining why you did it, acknowledge what happened and apologize, if needed or requested, for the harm you caused.

(I)

(INQUIRE)

(If they consent and have the time and resources, ask what you could have done instead and how to make amends for what happened.)

M

MOVING FORWARD

"The best apology is changed behavior." If they gave you reasonable recommendations and amends, do them. Don't do the harm again. Use this experience to help others learn too.

· [HTTP://LUKAVO.COM](http://lukavo.com) ·

Wenn eine/r selbst kritisiert wird, rassistisch, sexistisch oder ausschliessend gesprochen oder gehandelt zu haben, ist die erste Reaktion oft Abwehr und Rechtfertigung. Sinnvolle guidelines, um Kritik anzunehmen und darauf aufbauend produktiv zu handeln - auch als Anregung für die Moderation von Gruppensituationen hilfreich.

→ Boom, Kesiena: “100 Ways White People Can Make Life Less Frustrating For People of Color: Just a few suggestions to start with. Broadly, 19.4.2018; online unter: https://broadly.vice.com/en_us/article/ne95dm/how-to-be-a-white-ally-to-people-of-color?utm_campaign=sharebutton (zuletzt abgerufen am 23.04.2018).

«As someone with very low tolerance for racist bullshit, I’ve managed to surround myself with white people who are cognizant of their privilege and strive to make the world a less terrifying and frustrating place for people of color. This means that I often deal with said white people asking me what they can actually do to affect change. So here, anxious allies of the world, are 100 simple ways to be the change. It’s not nearly comprehensive, but it’s somewhere to start. Go forth and disrupt our harmful racial paradigm!»

→ AntiDiskriminierungsbüro Köln (ADB) / Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V. (Hg.): *Sprache schafft Wirklichkeit. Glossar und Checkliste zum Leitfaden für einen rassismuskritischen Sprachgebrauch*. Köln, 2013; online unter <https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/antirassistische-sprache.pdf> (zuletzt abgerufen am 18.12.2017).

«Das Glossar soll als kleines Nachschlagewerk dienen, mithilfe dessen schnelle Alternativen für rassistische und diskriminierende Wörter gefunden werden können. Bei jedem Wort ist angegeben, warum es vermieden werden sollte.»

→ Neue Deutsche Medienmacher e.V.: Glossar; online unter <http://glossar.neue-medienmacher.de/> (zuletzt abgerufen am 12.8.2018).

Von Journalist*innen erarbeitetes Glossar, das Begriffe rund um das Thema «Einwanderungsgesellschaft» politisch und geschichtlich verortet.

→ Engagement global gGmbH - Bildung trifft Entwicklung: *Weltkarte «Perspektiven wechseln» und Begleitheft*. Bonn 2016; online unter https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/files/_media/content/Dokumente/Didaktische%20Materialien/Weltkarte_2016_gepixelte_Webversion.png (Karte); https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/files/_media/content/Dokumente/Didaktische%20Materialien/begleitheft_160721_web.pdf (Begleitheft) (zuletzt abgerufen am 18.12.2017).

«Die Weltkarte «Perspektiven wechseln» verwendet die Peters-Projektion, die die Umrisse der Kontinente und Länder in flächentreuer Weise darstellt. «Auf dem Kopf» hängend werden mit der Weltkarte Irritationen ausgelöst und Perspektivwechsel eingeleitet. In Papierform oder als Plane kann die Weltkarte drinnen und draußen vielseitig eingesetzt werden. Das dazugehörige Begleitheft erläutert die ungewohnten Darstellungsformen und gibt Anregungen für die Verwendung der Karte in der Bildungsarbeit.»

→ Arndt, Susan / Oufatey-Alazard, Nadja (Hg.): *Wie Rassismus aus Wörtern spricht. (K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk*. Münster: UNRAST, 2011.

«Zu behaupten, man habe es nicht nötig, den eigenen Sprachgebrauch zu reflektieren, ist angesichts der aufgezeigten Implikationen und Konnotationen im besten Falle ignorant. Das Privileg, sich nicht mit Rassismus beschäftigen zu müssen, es ist ein weißes.» (aus der Rezension von Marie-Sophie Adeoso)

→ DOMID - Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V.: Website, Köln, online unter <http://www.domid.org/de/migrationsgeschichte-deutschland> (zuletzt abgerufen am 17.02.2018).

«DOMiD, das Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V., ist ein wissenschaftliches Kompetenzzentrum, das Zeugnisse zur Geschichte der Einwanderung in Deutschland sammelt, bewahrt und ausstellt.»

→ United Nations' Working Group of Experts on People of African Descent (WGEPAD) : «Report of the Working Group of Experts on People of African Descent on its mission to Germany». UN Human Rights Council, Thirty-sixth session, 11-29 September 2017; online unter <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/G17/238/67/PDF/G1723867.pdf?OpenElement> (zuletzt abgerufen am 11.8.2018).

Abschließender Bericht der «United Nations Working Group on People of African Descent» (WGEPAD) im Menschenrechtsausschuss nach einer Delegationsreise durch Deutschland. Die UN-Experten weisen auf die Situation von Menschen afrikanischer Abstammung in Deutschland hin.

→ Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA): Reader und Vielfalt-Mediathek. Online unter <https://www.idaev.de/publikationen/reader/> und <https://www.vielfalt-mediathek.de/> (zuletzt abgerufen am 11.8.2018)

«Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) gibt zielgruppenspezifische Reader zu aktuellen Themen und Diskussionen mit Analysen und Arbeitsmaterialien für die Jugend- und Bildungsarbeit heraus. Die Reader sind kostenfrei.»

«Die Vielfalt-Mediathek ist ein Projekt des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung (IDA) e. V. Sie ist ein Informationsportal für Multiplikator_innen der außerschulischen und schulischen Bildungsarbeit sowie für engagierte Bürger_innen.»

→ global e.V.: *Connecting the dots. Geschichte(n) von Unterdrückung und Widerstand*. Berlin, 2017. E-learning tool, online unter <https://www.connecting-the-dots.org/> (zuletzt abgerufen am 11.8.2018); Publikation, Bestellung unter <https://www.global.org/bestellung-der-broschuere-connecting-the-dots/> (zuletzt abgerufen am 11.8.2018).

«Das Projekt baut auf der Zeitstrahl-Methode auf. Hier geht es darum, (Dis)Kontinuitäten zwischen der Kolonialzeit und heute aufzuzeigen im Bezug auf Entwicklungs-/Migrations-/Bevölkerungs-/Arbeitsmarktpolitik sowie auf die historische Entwicklung von Mensch-Natur-Verhältnissen, Gender/Sexualitäten, Herrschaft und Kapitalismus. Anhand von Zitaten aus den vergangenen Jahrhunderten sollen sowohl hegemoniale als auch widerständige Stimmen hervorgehoben und somit zu einer alternativen Geschichtsschreibung beigetragen werden. In der Publikation findet ihr neben spannenden Artikeln auch eine Anleitung für die Zeistrahlmethode für Bildungsarbeiter*innen.»

→ Forschungsprojekt «Making Art – Taking Part!», online unter <https://www.takingpart.at/die-toolbox-making-art-taking-part-materialiensammlung/themen/antirassismus/> (zuletzt abgerufen am 23.8.2018).

In einer interdisziplinären Arbeitsgruppe wurde an der Schnittstelle von Universität Salzburg und Schule erforscht, wie künstlerische und kulturelle Interventionen in Bildungskontexten gestaltet und neue Sichtweisen und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe eröffnet werden können. Die Linkliste der «toolbox» von «Making Art – Taking Part!» beinhaltet auch einen Teil zu «Rassismus» und einen zu «Migration». Dieser ist selbst wieder eine Linkliste zu wichtigen und sehr interessanten Projekten in diesem Bereich.

→ Another Roadmap for Arts Education: Another Roadmap School. Webplattform, online unter <https://colivre.net/another-roadmap/> (zuletzt abgerufen am 11.8.2018).

«The international network Another Roadmap for Arts Education is an association of practitioners and researchers working towards art education as an engaged practice in museums, cultural institutions, educational centres and grass-roots organisations in twenty-two cities on four continents. We view arts education as deeply embedded in social and political contexts – but also as a possibility to question and transform the social.»

Info und Austauschmöglichkeiten mit kritischen Art educators und Künstler*innen international

Nachweis

Forschungsteam TRACES/Bildung und Vermittlung Weltkulturen Museum: «Materialien und Tipps». In: Endter, Stephanie / Landkammer, Nora/ Schneider, Karin (Hg.): Das Museum als Ort des Verlernens. Materialien und Reflexionen zur Vermittlung am Weltkulturen Museum, 2018, online unter http://www.traces.polimi.it/wp-content/uploads/2018/10/TR_WP3_The-museum-as-a-site_17.pdf